

07.11.2019, Seite 18

Mähren weitet Radius aus

**Lingen. Der Berliner
Wohnungsinvestor Mähren hat
das Emsland-Hochhaus in
Lingen mit 140 Wohnungen
gekauft.**

Wir sehen in Lingen eine solide Wirtschaft und positive demografische Entwicklung“, erläutert Jakob Mähren gegenüber der Immobilien Zeitung den Kauf des Emsland-Hochhauses im niedersächsischen Lingen. Das 36,5 m hohe Wohngebäude mit 142 Wohnungen entstand 1972 am Langschmidtsweg und gehörte der Nederlandsche Algemene Maatschappij van Levensverzekering Conservatrix.

Mit dem Emsland-Hochhaus hat die niederländische Lebensversicherung Conservatrix nach Angaben von Mähren das letzte Gebäude ihres deutschen Bestandes verkauft. Man sei aus dem von Colliers betreuten Bietverfahren ausgestiegen und habe die Immobilie für 11 Mio. Euro gekauft. Für Mähren ist es das erste Invest in Niedersachsen.

„Die Liegenschaft passt prima in unsere Strategie, in stabile B- und C-Standorte zu investieren, mit niedriger Ist-Miete, aber stabilem Cashflow.“ Und mit Blick auf das katholische Westniedersachsen: „Eine CDU-geführte Region ist mir persönlich erst mal sympathischer als das investorenfeindliche Berlin. In Berlin kaufen wir nach wie vor, aber selektiv. Dabei haben wir den Mietendeckel im Blick und unsere Investitionsparameter entsprechend angepasst.“

Nach Mähren liegt die Ist-Miete in den 43 m² bis 98 m² großen Ein- bis Dreizimmerwohnungen im Mittel bei 5 Euro/m². „Zielmiete ist 5,50 bis 6 Euro/m².“ Drei Wohnungen stehen aktuell leer. „Wir suchen weiter nach ähnlichen Standorten mit mindestens 100 Wohnungen.“ **Friedhelm Feldhaus**